

Presse-Information

Gundremmingen, 25. Januar 2017

Kernkraftwerk Gundremmingen: Fokustag zum Freigabeverfahren für abgebaute Anlagenteile

- Informations-Initiative „*KKW Gundremmingen transparent!*“ wird fortgesetzt
- 2016 nutzten mehr als 5.000 Bürger die Informationsangebote des Kraftwerks

Die Informations-Initiative „*KKW Gundremmingen transparent!*“, mit der das Kernkraftwerk Gundremmingen das laufende Genehmigungsverfahren zum späteren Abbau der Kraftwerkstechnik begleitet, wird auch 2017 fortgesetzt: Am Mittwoch, **1. Februar** ab **17:30 Uhr** findet der nächste Fokustag im Info-Zentrum des Kernkraftwerks Gundremmingen statt (Dr.-August-Weckesser-Str. 1, Gundremmingen). Thema ist die Freigabe von abgebauten Anlagenteilen aus dem radiologisch überwachten Kontrollbereich des Kraftwerks. Nach einem Impulsvortrag beantworten Fachleute Fragen zum Vorgehen bei der Freigabemessung. Besucher haben anschließend die Möglichkeit, die Anlagen zur Behandlung und radiologischen Prüfung von abgebauten Kraftwerkskomponenten im Technologiezentrum auf dem Gelände des Kernkraftwerks Gundremmingen zu besichtigen.

Fokustage sind eines der Angebote im Rahmen der Initiative „*KKW Gundremmingen transparent!*“. Sie bieten die Möglichkeit, sich vertieft mit einzelnen Aspekten des geplanten Anlagenabbaus zu beschäftigen. Der Fokustag zur Freigabemessung ist eine Wiederholung der Veranstaltung aus dem März 2016, bei der wegen großer Nachfrage nicht alle Interessenten für eine Besichtigung des Technologiezentrums zum Zuge kommen konnten. Auch für diesen Termin ist eine Anmeldung erforderlich. E-Mail: **info@kkw.rwe.com** oder **Tel. 08224 78-2231**.

Im vergangenen Jahr haben mehr als 5.000 interessierte Bürgerinnen und Bürger eine Veranstaltung der Informations-Initiative oder das Info-Zentrum am Kraftwerk besucht. Größtenteils kamen die Gäste in angemeldeten Gruppen nach Gundremmingen. Dabei nutzten sie die Chance, Vortrag und Diskussion um eigene Eindrücke zu ergänzen, die sie während einer Besichtigung der Kraftwerksanlagen sammelten.

„Bei unseren Besuchern rücken die Themen Abbau und Entsorgung immer stärker ins Interesse“, erklärt Simone Rusch, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit. Diesem veränderten Informationsbedarf trägt die Dauerausstellung Rechnung, die Informationen und Exponate zur Stromerzeugung und zum Betrieb des Kernkraftwerks ebenso bietet wie eine Darstellung der Erfahrungen aus dem Rückbau von Block A sowie der Abbau-Planungen für Block B und C. Das Info-Zentrum mit seiner Ausstellung kann auch spontan ohne Termin besucht werden: Geöffnet hat es jeden Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie samstags von 13:00 bis 18:00 Uhr (an Feiertagen geschlossen).

Rückfragen bitte an

Tobias Schmidt, Pressesprecher, T: 08224 78-2153, F: 08224 78-82153, E-Mail: presse@kkw.rwe.com